Einreichendes Amt/Sachgebiet: Bauverwaltung
Bearbeiter: Herr Pradel

TA	VWFA	Stadtrat
<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>

Drucksache-Nr. 151-18

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde:
Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht:

Beschlussvorlage

Ausschuss	Datum	Ö	NÖ	genehm.	genehm. mit Änd.	abgelehnt	zurückgestellt
SKS	05.11.18		X				
TA	20.11.18		X				
VWFA	08.11.18		X				
STR	29.11.18	X					

Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:
_____ Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete (Ordnungs-Nr. und Sichtvermerk)

Amt/SG Nr. 40	Amt/SG Nr. 60	Amt/SG Nr. 61	Amt/SG Nr.	Rechn.prüfung Frau Preussner	Rechtsamt Hr. Rockmann	Kämmerer Hr. Schmiech	Bürgermeister Hr. Schöne

Ausschreibung für das Verhandlungsverfahren nach § 17 der Vergabeordnung für die Errichtung eines Sportbades Baubeschluss

Der Stadtrat beschließt:

- Der Stadtrat zieht das Thema "Ausschreibung für das Verhandlungsverfahren nach § 17 der Vergabeordnung für die Errichtung eines Sportbades, Baubeschluss", so weit es in die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses fällt, an sich.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibungsverfahren für die Verhandlungsverfahren nach § 17 Vergabeordnung für die Errichtung eines Sportbades einzuleiten. Die Ausschreibung der o. a. Planungsleistungen einschließlich der weiteren Sonderingenieurleistungen erfolgt unter den folgenden Randbedingungen:

Auf Grundlage der von der CONSTRATA Ingenieur Gesellschaft mbH präsentierten Machbarkeitsstudie "Errichtung eines Sportbades in Delitzsch" vom 28.08.2018 (Anlage) wird die Verwaltung ermächtigt, die aufgeführten Planungsleistungen stufenweise zu beauftragen. Zunächst werden nur die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt.

Für die weiteren Planungsleistungen (Leistungsphasen 3 bis 9) werden Optionsrechte ohne einer Verpflichtung zur weiteren Beauftragung ausgeschrieben.

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 1 von 3
--------------------------------	---------------

Beratungsergebnis

Beschlussgremium: Stadtrat						Sitzung am: 29.11.2018		Legende	
Einstimmig	Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangenheit	abweichender Beschluss (Rückseite)		STR	Stadtrat
								SKS	Schule, Kultur, Soziales
								TA	Technischer Ausschuss
								VWFA	Verwaltungs- und Finanzausschuss

Über die Vergabe der Planungsleistungen im Ergebnis der Ausschreibung entscheidet der Stadtrat anstelle des Technischen Ausschusses.

3. Sollten im Ergebnis der Planungsphase 2 die Investitionskosten unter 16,0 Mio. € und der Zuschussbedarf für die prognostizierten laufenden Betriebs- und Personalkosten, bezogen auf die ersten beiden vollständigen Betriebsjahre, unter 600 T€ p.a. liegen, dies betrachtet ohne Abschreibung und Kapitaldienstkosten, dann wird die Verwaltung durch den Stadtrat ermächtigt, die weiteren Leistungsphasen gegenüber dem vom Stadtrat ausgewählten Planer zu beauftragen und die Baumaßnahme nach erfolgten Ausschreibungen und Vergabeentscheidungen durch den Technischen Ausschuss durchzuführen.
4. Sollten im Ergebnis der Leistungsphase 2 die vorgenannten Kostenkriterien nicht eingehalten werden, wird der Stadtrat über das weitere Verfahren entscheiden.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Verfahrensbetreuung einen technischen Berater zu beauftragen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, ein externes Beratungsunternehmen für die Erarbeitung eines grundsätzlichen Betriebskonzeptes zu binden.
7. Insoweit die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vom 28.08.2018 und die vorgenannten Regelungen vom Grundsatzbeschluss DS 180-17(1) vom 25.01.2018 abweichen, wird dieser aufgehoben. Die weiteren Maßnahmen Funktionsbereich Caravan und Mini-Golfanlage sind nicht Gegenstand der weiteren Sportbadplanung.
8. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Freistaat Sachsen eine Vereinbarung bezüglich der Finanzierung dieser städtebaulichen Maßnahme bezogen auf Gesamtkosten von bis zu 16,0 Mio. € abzuschließen.

Begründung/Sachdarstellung:

Auf Grundlage der von der *CONSTRATA* Ingenieur Gesellschaft mbH präsentierten Machbarkeitsstudie "Errichtung eines Sportbades in Delitzsch" vom 28.08.2018 (Anlage) soll die Verwaltung ermächtigt werden, die im Beschlusstenor aufgeführten Leistungen zu beauftragen und die Finanzierungsvereinbarung zu schließen. Diese Finanzierungsvereinbarung soll ähnlich der Vereinbarung zur Baumaßnahme der Oberschule Nord gestaltet werden. Danach verpflichtet sich die Stadt Delitzsch, Rücklaufmittel anderer Programmgemeinden abzunehmen und diese für die Baumaßnahme bis zu den Gesamtkosten von 16,0 Mio. € zu verwenden. Dabei finanziert die Stadt diese Baumaßnahme in Teilabschnitten vor und erhält diese Mittel bis zu einer Höhe von 2/3 der anerkannten förderfähigen Kosten refinanziert. Wie bei allen Förderungen besteht darauf kein Rechtsanspruch.

Hinsichtlich des Kapitaldienstes für die geplante Kreditaufnahme von 3,0 Mio. € im Jahr 2022 kann dieser bei der Betrachtung des Gesamthaushalts vernachlässigt werden, da im gleichen Jahr die Höhe der ordentlichen Tilgung über diesem Betrag liegt.

Voraussichtlicher Zeitplan (Eckdaten):

Erarbeitung der Leistungsphasen 1 und 2 von März 2019 bis Juni 2019

Die Mittel für die Durchführung des Verfahrens und die Ausarbeitung der Planungsleistungen bis einschließlich zur Leistungsphase 2 sind in der Drucksache 180-17 (1) vom 25.01.2018, Ziffer 2. enthalten.

Möglicher weiterer Zeitplan:

Erarbeitung der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) und 4 (Genehmigungsplanung) für die Einreichung des Zuwendungsantrages Juli/August 2019

Ausführungsplanung und Bauvorbereitung von Oktober 2019 bis Ende 2019

Baubeginn April 2020

Fertigstellung in 2023

Anlagen:

Anlage 1 - Präsentation

Anlage 2 - Änderungsantrag FWG